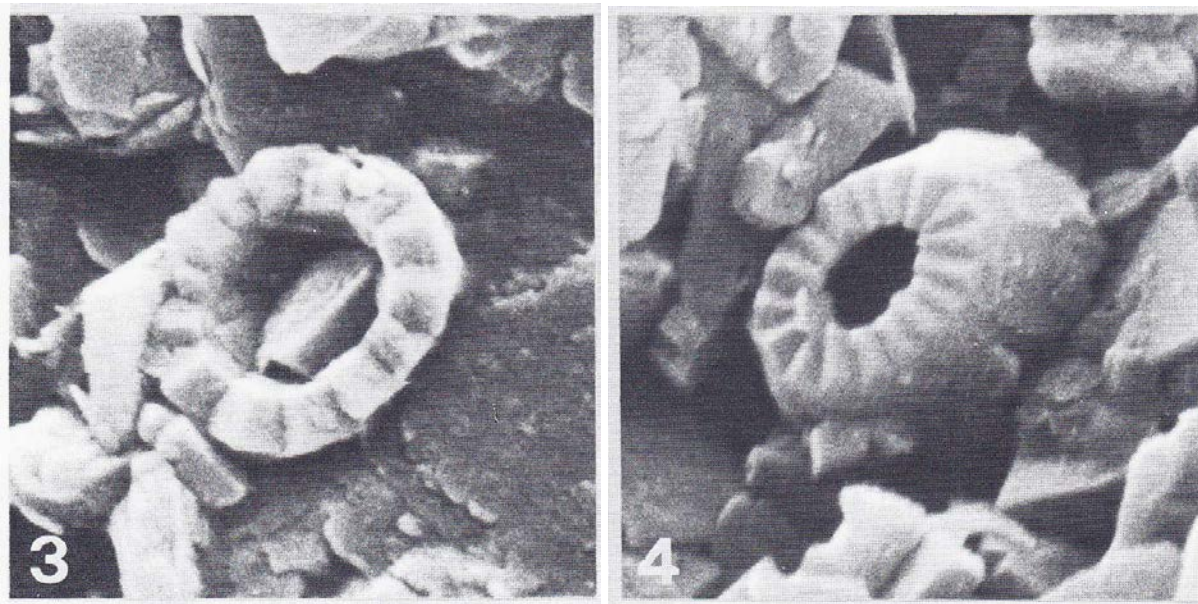


46. *Hymenomonas krejcigrafi* Martini (1988)



Taf. 2 figs 3-4

Holotypus: Das auf Taf. 2 Fig. 3 abgebildete Exemplar SM.B 13 676.

Locus typicus: Wiesbaden-Biebrich, Dyckerhoff-Steinbruch, Probe 90.

Stratum typicum: Untere Hydrobienschichten, Nannoplankton-Lage +8.

Beschreibung: Eine Art der Gattung *Hymenomonas* mit verhältnismäßig kräftigen Coccolithen, die aus 13 bis 18 Segmenten aufgebaut sind. Die Segmente verbreitern sich in distaler Richtung und laufen in einen beiderseits zugespitzten Grad aus, der senkrecht zum Zentrum steht. Die Segmente umschließen eine Öffnung, die auf der distalen Seite größer als auf der proximalen Seite ist.

Maße: Länge 2-3 μm , Breite 1-2 μm , Höhe 1-2 μm .

Vorkommen: Bisher nur aus der Nannoplankton-Lage +8 der Unteren Hydrobienschichten (Miozän) bekannt.

Beziehungen: Die vorliegende Art, die nach Isotopenuntersuchungen ebenfalls eine Süßwasserform ist (MARTINI, ROTHE & HOEFS 1988), hat mit den rezenten Vertretern der Gattung *Hymenomonas* eine gewisse Ähnlichkeit im Aufbau der einzelnen Coccolithen. Sie bestehen aus Segmenten, die an ihren distalen Enden deutlich zugespitzt sind. Sie sind jedoch erheblich kräftiger und haben keine Einschnürung wie bei den von BRAARUD (1954) abgebildeten Stücken von *Hymenomonas roseola*.

Martini, E., 1988. Nannoplankton-Massenvorkommen in den *Corbicula*- (=Schichten mit *Hydrobia inflata*) und Hydrobienschichten des Oberrheingrabens, des Mainzer und des Hanauer Beckens (Miozän). *Geologische Jahrbuch*, **A110**: 205-227.